

Februar 2017 / 36 Jg. / Nr. 2

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





Seit 1973 **Schwimmschule
Ursula Bohn**



**Babyschwimmen ab 5 Mt.
ELKI und Mini-ELKI ab 18 Mt.
Kurse für Kinder ab ca. 4-5 Jahren**

**jetzt auch wieder
im neu sanierten Bad der
Brühlgutstiftung**

www.schwimmschulen.ch



Ricas

**Treuhand- und
Steuerrechtspraxis**

ricas.ch

**Verzweifeln Sie nicht!
Lassen sie Ihre Steuererklärung
unsere Sorge sein.**

Wir bieten Ihnen das Erledigen Ihrer Steuererklärung zu einem fairen Tarif an. Für eine unverbindliche Offerte kontaktieren Sie uns unverbindlich. Gerne beraten wir Sie auch zu Hause.

Ricardo Castioni
T 052 222 31 41 | M 076 380 31 41 | info@ricas.ch



Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Die Mitarbeit in einer kommunalen Behörde (z.B. Gemeinderat oder Schulpflege) muss durch miliztaugliche Rahmenbedingungen möglichst attraktiv sein. Von diesem Gedanken geleitet hat der Gemeinderat die Zeit der Sitzungen im Abstand von zwei Wochen vom Dienstagabend auf Freitagmorgen verschoben. Ich erwarte, dass damit die erhofften Vorteile eintreffen werden. Zielführende Beschlüsse und eine zeitnahe Kommunikation mit der Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung stehen dabei im Vordergrund.

Mit neuem Elan ist der Gemeinderat ins Primzahljahr 2017 aufgebrochen und das ausgerechnet am Freitag den Dreizehnten. Die erste Gemeinderatssitzung am 13. Januar empfand ich als motivierend, zielführend und konstruktiv. Spürbar war der Tatendrang und Wille zur Gestaltung. So hat der Gemeinderat die Revision der Gemeindeordnung in die Vernehmlassung geschickt und die Überprüfung der Schulraumplanung angeordnet. Ausserdem hat er sieben Anträge der Werkabteilung zum Beschluss erhoben und dadurch wichtige Investitionsprojekte initiiert. Der Start ist gelungen. Möge der anfängliche Schwung uns noch lange Energie spenden.

Geniessen Sie eine prächtige Winterzeit. Allen Schneesportlern wünsche ich optimale Bedingungen und ein unfallfreies Freizeitvergnügen.

Ihr Gemeindepräsident
Martin Huber
martin.huber@neftenbach.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. Februar 2017

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung... 3
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen... 14
Kirchenleben... 16
Dorfgeschichte... 20
Dorf und Flur... 21
Vereinsleben... 22
Kleinanzeigen... 30
Veranstaltungen... 32
Dorfkalender... 33
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise... 35

Titelbild

Gemeindehaus Neftenbach im Januar 2017
Fotografiert von Natalia Frei



Revision der Gemeindeordnung in der Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat die Vorlage für die Revision der Gemeindeordnung zur Vernehmlassung bis am 28. Februar 2017 verabschiedet.

Im Zuge der Einführung des neuen Zürcher Gemeindegesetzes ab 2018 soll die aktuelle Gemeindeordnung vom 17. Mai 2009 als Chance für ein zeitgemässes Führungsmodell mit folgenden Zielen revidiert und auf Beginn der kommenden Amtsdauer von 2018 bis 2022 in Kraft gesetzt werden:

1. Miliztaugliche Ausgestaltung der Behördenämter
2. Strategische Führung dank bestmöglichem Steuerungs- und Regelungssystem (good governance)
3. Qualitative Dienstleistungen dank kompetenter operativer Geschäftsführung
4. Akzeptanz und Zufriedenheit der Einwohnerschaft dank Transparenz und Mitwirkung
5. Wirtschaftlichkeit dank disziplinierter Mittelbewirtschaftung und weitsichtiger Planung

Die Revisionsvorlage basiert auf einer vom kantonalen Gemeindeamt verfassten „Mustergemeindeordnung“. In der revidierten Gemeindeordnung werden lediglich die Grundzüge der Gemeinde-Organisation geregelt, was einer Entschlackung der geltenden Gemeindeordnung gleich kommt. Die gemeindespezifischen Regelungen, beispielsweise die Kompetenzen der Behörden, wurden überprüft und teilweise angepasst. Aufgaben und Kompetenzen, die nach geltender Gemeindeordnung dem Gemeinderat zugeordnet sind, wurden dort belassen, auch wenn die Mustergemeindeordnung eine andere Regelung vorsieht (z.B. Stellenschaffungskompetenz).

Die wesentlichen Änderungen auf einen Blick:

- Wahl der Sozialbehörde-Mitglieder durch den Gemeinderat
- Baukommission als unterstellte Kommission des Gemeinderats ohne Stimmrecht des Bausekretärs
- Reduktion der Finanzkompetenzen der Gemeindeversammlung zu Gunsten der Urnenabstimmung
- Verzicht auf obligatorische vorbereitende Gemeindeversammlung für alle Geschäfte der Urnenabstimmung
- Gemeinderat entscheidet über die Weiterleitung von Anträgen der Schulpflege an die Gemeindeversammlung bzw. Urnenabstimmung
- Erhöhung der Finanzkompetenzen des Gemeinderats für den Erwerb von Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Revisionsvorlage wie auch die heute gültige Gemeindeordnung können von der Internetseite www.neftenbach.ch herunter geladen werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst und bittet um Verständnis, dass die Frist zur Vernehmlassung knapp angesetzt ist und zudem noch in die Zeit der Sportferien fällt. Allfällige Fragen, Kommentare und Einwendungen wird der Gemeinderat auch nach dem 28. Februar 2017 entgegen nehmen und prüfen.

In begründeten Fällen ist der Gemeinderat dankbar, wenn ihm die Verspätung der Stellungnahme vor dem 28. Februar 2017 mitgeteilt würde. An der vorbereitenden Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2017 können ebenfalls noch Fragen gestellt und Einwände erhoben werden. Einhergehend mit der Vernehmlassung erfolgt eine Vorprüfung beim Gemeindeamt des Kantons Zürich. Allfällige Genehmigungsvorbehalte des Gemeindeamtes würden spätestens an der **Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2017** bekannt gemacht.

Nach dem Bereinigungsverfahren wird der Stimmbürgerschaft die Revisionsvorlage für die Gemeindeordnung an der **Urnenabstimmung vom 24. September 2017** unterbreitet, damit die das Wahlprozedere betreffenden Änderungen im Vorfeld der Erneuerungswahlen gegen Ende des Jahres 2017, spätestens im ersten Quartal des Jahres 2018 verbindlich bekannt gemacht werden können.

Das sind die **Änderungen** der Revisionsvorlage gegenüber der aktuellen Gemeindeordnung aus dem Jahr 2009:

Neu sollen die Mitglieder der **Sozialbehörde** und die **kantonalen Geschworenen** nicht mehr an der Urne gewählt werden. Seit der Einführung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) liegen die vormundschaftlichen Aufgaben nicht mehr in der Zuständigkeit der Sozialbehörde. Anstelle der Sozialbehörde kann der Gemeinderat einen Ausschuss bilden oder ein Mitglied des Gemeinderats damit betrauen.

Die **Finanzkompetenzen** der Gemeindeversammlung sollen generell herabgesetzt werden, weil die Erfahrung gezeigt hat, dass die heute gültigen mehr als genügend hoch angesetzt sind. Das Ergebnis einer Urnenabstimmung ist grundsätzlich repräsentativer als jenes einer Gemeindeversammlung. Daher sollen die Kompetenzen der Gemeindeversammlung massvoll reduziert werden. Bei der obligatorischen Urnenabstimmung soll die Ausgabenkompetenz neu ab mehr als CHF 3'000'000 anstatt heute ab mehr als CHF 4'000'000 für einen bestimmten Zweck und für neue wiederkehrende Ausgaben ab mehr als CHF 300'000 anstatt heute ab mehr als CHF 500'000 gelten.

Zudem soll inskünftig die Festsetzung und Änderung des kommunalen Richtplans, der Bau- und Zonenordnung und des Erschliessungsplans von der obligatorischen Urnenabstimmung ausgenommen werden, weil an der Gemeindeversammlung eine differenzierende Beratung und Abstimmung möglich ist. Die Möglichkeit des fakultativen Referendums ist gewährleistet.

Neu werden beim **fakultativen Referendum (nachträgliche Urnenabstimmung)** ausschliesslich jene Geschäfte erwähnt, die durch das übergeordnete Recht von der Urnenabstimmung ausgeschlossen sind. Damit wird eine Verlagerung der Entscheidungskompetenzen von der Gemeindeversammlung zur Urnenabstimmung hin bewirkt, was einer breiteren demokratischen Abstützung zu gut kommt.



Die eindeutige und abschliessende Aufzählung der Zuständigkeit der Gemeindeversammlung in **Planungsangelegenheiten** dient der Rechtssicherheit.

Neu soll die Errichtung von Eigenwirtschaftsbetrieben, soweit keine Verpflichtung durch übergeordnetes Recht besteht, in die Zuständigkeit der **Gemeindeversammlung** fallen. Ausserdem soll neu darauf verzichtet werden, dass an der **Gemeindeversammlung** die **Vorberatung** aller der Urnenabstimmung unterstehenden Geschäfte **obligatorisch** ist.

Neu ist der **Gemeindeversammlung** den zwingend der **Finanz- und Aufgabenplan** zur Kenntnis zu bringen, was die Transparenz bei der Kostenentwicklung erhöht. In Neftenbach wird der Finanz- und Aufgabenplan bereits seit Jahren jeweils im Zusammenhang mit dem Voranschlag für das Folgejahr präsentiert.

Neu sollen die **Finanzbefugnisse** auf Stufe **Gemeindeversammlung** angemessen zu Gunsten der **Urnenabstimmung** reduziert werden, womit die demokratische Legitimität gestärkt werden kann. Neu soll die Gemeindeversammlung zuständig sein für die Bewilligung von neuen einmaligen Ausgaben bis CHF 3'000'000 (aktuell CHF 4'000'000) für einen bestimmten Zweck und von neuen wiederkehrenden Ausgaben bis CHF 300'000 (aktuell CHF 800'000) für einen bestimmten Zweck, soweit nicht der Gemeinderat zuständig ist. Neu soll die Gemeindeversammlung für den Erwerb von Liegenschaften des Finanzvermögens von mehr als CHF 2'000'000 (bisher mehr als CHF 1'000'000) zuständig sein, womit die Flexibilität des Gemeinderats für Kaufobjekte der Kategorie Finanzvermögen erhöht wird. Hingegen wird die Kompetenz für die Veräusserung von Liegenschaften des Finanzvermögens unverändert bei CHF 1'000'000 belassen. Die Genehmigung von Bauabrechnungen über neue Ausgaben soll neu nicht mehr der Gemeindeversammlungen unterbreitet werden müssen sofern keine Kreditüberschreitung vorliegt. Ebenso entfällt in der Kompetenz der Gemeindeversammlung die finanziellen Beteiligungen oder Gewährung von Darlehen, das Eingehen von Eventualverpflichtungen und die Vorfinanzierung von Investitionen.

Neu sollen die Zusammensetzung und Aufgaben des **Grundsteuerausschusses** nicht mehr ausdrücklich erwähnt werden. Der Gemeinderat kann jederzeit Ausschüsse bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderats bilden und ihnen Aufgaben übertragen.

Neu soll der Gemeinderat den **Gemeindeangestellten** bestimmte Aufgaben zur selbständigen Erledigung **übertragen** können. Damit wird eine wesentliche gesetzliche Grundlage für die längst praktizierte Aufgabendelegation geschaffen.

Neu sollen zusätzlich die Festsetzung von Bau- und Niveaulinien für Anlage und Flächen sowie des generellen Entwässerungsplanes in die Zuständigkeit des Gemeinderats fallen.

Neu soll auf die Aufzählung von **Aufgabenbereichen** verzichtet werden. Der Gemeinderat konstituiert sich selbst und ist in der Verteilung der Aufgaben unter seinen Mitgliedern frei.

Neu sollen Anträge der Schulpflege an die **Gemeindeversammlung** und an die Urne dem Gemeinderat eingereicht werden, welcher dann selbständig entscheidet, ob er diese an die Gemeindeversammlung bzw. Urne weiterleitet. Damit wird die finale **Gesamtverantwortung** des Gemeinderats über die Einheitsgemeinde zum Ausdruck gebracht.

Neu soll auch die Schulpflege ausdrücklich bestimmte Aufgaben zur selbständigen Erledigung in Verbindung mit den entsprechenden Kompetenzen an Gemeindeangestellte übertragen können.

Auf die bisherige Aufzählung über die Wahl- und Abstimmungsbefugnisse der Schulpflege soll verzichtet werden, da diese sich nach der Volksschulgesetzgebung richten.

Neu soll die **Baukommission** als unterstellte Kommission ausgestaltet werden, wobei der Bausekretär noch beratende Stimme hat.

Die Zusammensetzung, Aufgaben und Kompetenzen der **Schulkonferenz** sollen nicht mehr ausdrücklich erwähnt werden.

Neu sollen die Bezeichnung der finanztechnischen Prüfstelle und deren Aufgaben durch den Gemeinderat **nach Anhörung** der Rechnungsprüfungskommission erfolgen.

Die Wahl und Aufgaben des Gemeindeammans- und Betriebsbeamten sollen nicht mehr ausdrücklich erwähnt werden, da für beide Aufgabenbereiche die Amtsführung mittels Anschlussvertrag an die Gemeinde Seuzach sichergestellt wird.

Hannes Friess,
Gemeindeschreiber
hannes.friess@neftenbach.ch



Beschlüsse des Gemeinderats

Zustimmung zum **Anschluss-Vertrag** über die Zusammenarbeit der politischen Gemeinden im Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Winterthur-Andelfingen. Die Stadt Winterthur hatte den **Anschlussvertrag für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)** auf Ende 2017 gekündigt und die Bereitschaft für die Neuaushandlung des Vertrages signalisiert. Die Vorstände der Gemeindepräsidentenverbände Andelfingen und Winterthur haben mit dem Stadtrat Winterthur Verhandlungen geführt. Aus den konstruktiven und partnerschaftlich geführten Verhandlungen resultiert ein neuer Vertrag.

Im neuen Vertrag ist vorgesehen, dass auf Ebene der Trägerschaft für den Informationsaustausch und die Kontaktpflege eine Kommission gebildet werden soll, die sich mindestens zweimal im Jahr trifft. Die Kommission ist aus Exekutivmitgliedern der Trägerschaft paritätisch zusammengesetzt. Sie soll dazu beitragen die Zusammenarbeit zwischen KESB, Anschlussgemeinden sowie weiteren Schnittstellen zu verbessern. Zudem ist diese Kommission vor Änderungen am Stellenplan, des Standortes und der Organisation vom Stadtrat anzuhören.

Die Kostenaufteilung zwischen den Trägerschafts-Gemeinden soll künftig nach deren Einwohnerzahl erfolgen, wie dies schon heute innerhalb der Bezirke Andelfingen und Winterthur-Land gehandhabt wird. Dies hat den Vorteil, dass die Gemeinden mit stabilen und planbaren Kosten rechnen können. Die Stadt Winterthur ist bereit, alle Vertragsbestandteile d.h. Kommission mit Mitsprache und Anhörung sowie das Reporting bereits auf den 1. Januar 2017 einzuführen. Davon ausgenommen ist die Kostenverteilung. Diese würde erst auf den 1. Januar 2018 in Kraft treten.

Für die Anschlussgemeinden bedeutet dies ab dem 1. Januar 2018 leicht höhere Kosten als bisher. Dafür erhalten die Gemeinden gesamthaft eine grössere Mitsprache bei der Organisation und der Zusammenarbeit mit der Behörde.

Im Jahr 2017 bleibt die Gemeindeverwaltung an folgenden Tagen geschlossen:

Montag	02.01.2017	Berchtoldstag
Montag	06.03.2017	Fasnachtsmontag
Donnerstag	13.04.2017	Gründonnerstag ab 15:00 Uhr
Freitag	14.04.2017	Karfreitag
Montag	17.04.2017	Ostermontag
Montag	01.05.2017	Tag der Arbeit
Mittwoch	24.05.2017	Vor Auffahrt ab 15:00 Uhr
Donnerstag	25.05.2017	Auffahrtstag
Freitag	26.05.2017	Freitag nach Auffahrt
Montag	05.06.2017	Pfingstmontag
Dienstag	01.08.2017	Nationalfeiertag
Montag	25.12.2017	Weihnachtstag
Dienstag	26.12.2017	Stephanstag
Mittwoch	27.12.2017	
Donnerstag	28.12.2017	
Freitag	29.12.2017	

Anordnung der Urnenabstimmung am 12. Februar 2017 über die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung (Erholungszone).

An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2016 wurde die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung zur Festlegung von vier Erholungszone zuhanden der Urnenabstimmung vorberaten. Die Anträge des Gemeinderats wurden nicht verändert. Hingegen hat die Gemeindeversammlung beschlossen, dass über jede Erholungszone einzeln abgestimmt werden soll. Daraus ergeben sich vier Vorlagen:

Vorlage 1: Festlegung der Erholungszone Chräen (EC)

Wollen Sie zur Festlegung der Erholungszone Chräen (EC) sowohl der Anpassung im Zonenplan als auch den Änderungen in der Bau- und Zonenordnung Neftenbach vom 8. Mai 1996 zustimmen? Mit der Annahme der Vorlage 1 stimmen Sie auch dem Bericht über die Einwendungen zu.

Vorlage 2: Festlegung der Erholungszone Forst/Schützenhaus/Hundeschule (EF) / Waldabstandslinie

Wollen Sie der Festlegung der Waldabstandslinie sowie zur Festlegung der Erholungszone Forst/Schützenhaus/Hundeschule (EF) der Anpassung im Zonenplan wie auch den Änderungen in der Bau- und Zonenordnung Neftenbach vom 8. Mai 1996 zustimmen? Mit der Annahme der Vorlage 2 stimmen Sie auch dem Bericht über die Einwendungen zu.

Vorlage 3: Erholungszone Sportplatz Fussball (ES)

Wollen Sie zur Festlegung der Erholungszone Sportplatz Fussball (ES) der Anpassung im Zonenplan wie auch der Änderungen in der Bau- und Zonenordnung Neftenbach vom 8. Mai 1996 zustimmen? Mit der Annahme der Vorlage 3 stimmen Sie auch dem Bericht über die Einwendungen zu.

Vorlage 4: Erholungszone Pferdesport (EP)

Wollen Sie zur Festlegung der Erholungszone Pferdesport (EP) der Anpassung im Zonenplan wie auch folgenden Änderungen in der Bau- und Zonenordnung Neftenbach vom 8. Mai 1996 zustimmen? Mit der Annahme der Vorlage 4 stimmen Sie auch dem Bericht über die Einwendungen zu.

Anordnung der ordentlichen Gemeindeversammlungen im Jahr 2017:

Mittwoch, 31. Mai 2017
Abnahme der Jahresrechnungen 2016
Mittwoch, 29. November 2017
Abnahme der Voranschläge 2018

Abnahme des Kassensturzbereiches vom 15. Dezember 2016 über das einwandfreie Ergebnis der Geldverkehrsrevision der Rechnungsprüfungskommission im Jugendtreff INpoint.

Bildung einer Projektkommission für die Überprüfung und Aktualisierung der **Schulraumplanung 2015**, insbesondere für die Standortevaluation und Planung einer zweckmässigen Lokalität für die Bedürfnisse der schulergänzenden



Betreuungsangebote (SEB). Der Projektkommission unter dem Vorsitz von Gemeinderat Beat Brandenberger gehören Gemeinderat Markus Ruf (Schulpräsident), Schulpflegemitglied Carola Murri und Schulleiter Paolo Castelli an. Die Projektkommission wählt zudem eine externe Fachperson als Bauherrenvertreter. Mit der administrativen Geschäftsführung wird die Abteilung Liegenschaften der Gemeindeverwaltung beauftragt. Die Projektkommission wählt je eine Subkommission für die Belange der Bibliothek, der schulergänzenden Betreuungsangebote und der Schulleitung/Schulverwaltung. Jeder Subkommission steht ein Mitglied der Projektkommission vor und vertritt deren Anliegen.

Wahl von **Inge Barthold** (Jg. 1968) und **Thomas Frick** (Jg. 1983) als **Mitglieder** der **Umwelt- und Energiekommission** (UEK) als Ersatzmitglieder für die Zurückgetretenen Stephan Amacker, Anita Giger und Kurt Plodeck.

Freigabe der Planung für die Projektierungsarbeiten im Zusammenhang mit den baulichen **Erneuerungsmassnahmen** (Ersatz Wasserleitung, Strassensanierung) an der **Schulstrasse**, Abschnitt Zwischenweg bis Schulhaus Drei Linden. **Erstellung** eines **Konzeptes** über die **Verkehrsführung** auf der Schulstrasse und der Auenrainstrasse und die Parkplatzsituation an Grossveranstaltungen.

Freigabe der Planung im Zusammenhang mit den baulichen Massnahmen für den Ersatz der Wasserleitung im Bereich des Unterwerkes Riet der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG (NOK) bis zum Anschluss an die Wasserversorgung Hettlingen.

Kreditbewilligung von CHF 50'000 für die baulichen Sanierungsarbeiten beim Reservoir Kehlhof der Wasserversorgung.

Kreditbewilligung von CHF 50'000 für die baulichen Sanierungsarbeiten im Pumpwerk Hofstetten der Wasserversorgung.

Kreditbewilligung bis max. CHF 100'000 für die Erneuerung von Komponenten der **Fernsteuerung/Fernmessung** der Wasserversorgung in den Aussenobjekten.

Kreditbewilligung bis max. CHF 75'000 für die **Erneuerung** der **Durchflussmesser** in den in den Aussenobjekten der Wasserversorgung.

Kreditbewilligung bis max. CHF 32'500 für die **Erneuerung** des **Leitsystems** RITOP und des **Alarmsystems** RITAS der Wasserversorgung.

Hannes Friess,
Gemeindeschreiber
hannes.friess@neftenbach.ch

Zu verkaufen in Neftenbach

Dieses familienfreundliche und gepflegte 6.5-Zi.-Mittelhaus befindet sich an der Sattleracherstrasse 9 im Dorfzentrum. Ein Carport sowie viele Extras runden das attraktive Angebot ab.

Mehr Informationen unter remax.ch

Roman Steiger, RE/MAX Winterthur
Betriebsökonom FH, Immobilienfachmakler nims*
roman.steiger@remax.ch, T +41 79 810 63 72



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



RE/MAX
Immobilien



Integration – Angebote in Neftenbach – machen Sie mit

Spricht man heute von Integration, denkt man sofort an Flüchtlinge. Natürlich ist diese Gruppe stark in den Medien präsent, aber es gibt auch viele andere Personen, welche hier leben und unsere Sprache schlecht oder gar nicht sprechen und auch nicht integriert sind. Dazu zählen neu Zuziehende aus der EU oder anderen Ländern, Kinder und Jugendliche im Familiennachzug und auch fremdsprachige Ehegatten.

Die Gemeinde Neftenbach bekennt sich zur Integration und hat auch eine Leistungsvereinbarung mit der kantonalen Fachstelle für Integration abgeschlossen.

In Neftenbach haben wir ein gutes Angebot, welches zunehmend auch von Leuten ausserhalb des Bereichs Asyl wahrgenommen wird. Das Angebot dürfte aber noch zu wenig bekannt sein, aus diesem Grund wollen wir es gerne noch einmal vorstellen.

Erstinformation

Wir versuchen alle aus dem Ausland zuziehenden Personen über den neuen Wohnort mit wichtigen Informationen über Schule, Krankenversicherung, Gesundheitswesen, Altersvorsorge und vielem weiteren zu informieren. Da der Besuch von solchen Veranstaltungen freiwillig ist erreichen wir leider noch nicht alle Leute, aber wir versuchen dies zu optimieren. Es gibt aber auch Leute, die nur temporär in Neftenbach wohnen und sich gar nicht integrieren möchten, so zum Beispiel StudentInnen, welche in Winterthur studieren.

Fahrräder gesucht

Bisher konnten mehr als 30 Fahrräder an unsere Flüchtlinge vermittelt werden und sie stehen im tagtäglichen Einsatz. Dafür danken wir der Bevölkerung ganz herzlich. Bei dieser Menge geht natürlich auch mal etwas kaputt, da es sich mehrheitlich um ältere Modelle handelt. Oft lohnt sich eine teure Reparatur nicht mehr.

Was wir jetzt suchen sind vor allem Herrenvelos. Falls Sie beabsichtigen im Frühjahr ein neues Velo zu kaufen wäre es schön, wenn Sie das alte Fahrrad dem Sozialamt spenden würden. Selbstverständlich würden wir Fahrräder auch an andere Personen in schwierigen finanziellen Verhältnissen abgeben.

Sozialvorstand
Urs Wuffli

Gratis-Deutschunterricht

Mittlerweile bieten wir Kurse in vier unterschiedlichen Stärkeklassen an, sowie einen Konversationskurs (auch in verschiedenen Stärkeklassen). Die Kurse finden jeweils an zwei verschiedenen Wochentagen statt, dazu kommt der Konversationsabend am Donnerstag. Der Unterricht findet somit an drei Tagen pro Woche statt und die gemachten Fortschritte sind sehr beachtlich. Natürlich kann das Angebot nicht mit einem Intensivkurs verglichen werden.

Kontaktperson für InteressentInnen:

Regula Näf Bügler, Tel. 052 315 29 76





Café International

Ein interkultureller Frauentreff findet im INpoint statt, jeden Dienstag von 9:00 - 11:00 Uhr. Dieses Angebot richtet sich an einheimische und fremdsprachige Frauen, um sich auszutauschen, miteinander deutsch zu sprechen und einander besser kennen zu lernen. Kinder können mitgenommen werden. Das Angebot startete im November 2016 und ist bereits gut besucht.

In Zukunft wird auch der Einbezug vom „Femme Tisch“ anvisiert. Diese Veranstaltungen werden vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) moderiert.

Weitere Informationen geben Ihnen:

Rosmarie Kramer, Tel. 052 315 58 00 oder
Vera Hasler, Tel. 052 535 88 60.

Spielenachmittag für alle

Ebenfalls im INpoint findet ein Spielnachmittag statt, am Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr für Gross und Klein. Alle sind herzlich eingeladen sich spielerisch kennenzulernen. Die Nachmittage sind schon recht gut besucht, obwohl auch hier erst im November 2016 gestartet wurde.



Spielgruppen

Diese bilden eine hervorragende Vorbereitung auf den Kindergarten. Die meisten Spielgruppenleiterinnen haben einen Kurs zur sprachlichen Förderung fremdsprachiger Kinder besucht und freuen sich auf die Anmeldungen. Einige der Spielgruppen finden sich auf der Homepage der Gemeinde Neftenbach, unter der Rubrik Verwaltung, unterm Menü-Punkt Dienstleistungen.

Sportvereine

Sport ist wahrscheinlich die beste Integrationsmöglichkeit. Fast alle Sportvereine bieten eine Schnuppermitgliedschaft an, dies gilt natürlich auch für bereits Ansässige. Natürlich ist Fussball immer ein besonderer Magnet für Männer, aber auch Leichtathletik vermag die Leute zu begeistern. Ein kürzlich durchgeführtes Schnuppertraining mit dem Handballclub weckte ganz neue Interessen.

Die meisten Angebote beruhen sehr stark auf engagierten Helferinnen und Helfern, welche diese Dienstleistungen freiwillig und kostenlos anbieten.

Ohne den Support des Gemeinderates und der Verwaltungsangestellten wäre sehr vieles einfach nicht möglich.

Die Schule ermöglicht uns den Deutschunterricht in normalen Schulzimmern anzubieten. Deutschunterricht ohne all diesen Support wäre weder möglich noch bezahlbar.

Sehr viele Personen tragen dazu bei, dass Neftenbach bei der Integration erfolgreich unterwegs ist.

Neftenbach – die Gemeinde mit Weitsicht und mit Herz.

Urs Wuffli
Sozialvorstand
urs.wuffli@neftenbach.ch



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

85. Geburtstag

07.02.1932

Huber Adolf

Alterszentrum im Geeren, Seuzach

86. Geburtstag

28.02.1931

Rietiker Susanne

Rötelstrasse 17, Neftenbach

90. Geburtstag

04.02.1927

Leuenberger Ida

Alterszentrum Embrach, Embrach

96. Geburtstag

02.02.1921

Weber Erich

Alterszentrum im Geeren, Seuzach

Gemeindestatistik

Im vergangenen Jahr hat sich die Einwohnerzahl um 30 Personen vergrössert - auf 5'594 Personen.

Davon sind 819 Gemeindebürger, 4'104 übrige Schweizer und 671 Ausländer.

Nach Konfessionen: reformiert 2'685, katholisch 1'053, übrige 1'856.

Es erfolgten 39 Geburten, 26 Eheschliessungen und 21 Todesfälle.

Der Einwohnerbestand nach dem massgebendem zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff beträgt 5'545.

Aus den Verhandlungen der Baukommission

Vom 10. Dezember 2016 bis Mitte Januar 2017 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Fricker-Rasswalder Brigitte, Zürichstrasse 33, Neftenbach; 5 Parkplätze; Kat.-Nr. 3910; Schulstrasse 13, Neftenbach, Kernzone

Sauter René, Winterthurstrasse 64, Neftenbach; zusätzlicher Parkplatz; Kat.-Nr. 4153; Zürichstrasse 63/65, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Im Anzeigeverfahren:

Kappler Gregor, Wartgutstrasse 5e, Neftenbach; Velounterstand; Assek.-Nr. 1184; Kat.-Nr. 809; Wartgutstrasse 5e, Neftenbach, Kernzone

Berweger Jürg und Shirley, Aspacherstrasse 42 c, Neftenbach; Ausbau Dachgeschoss mit Einbau Badezimmer und Zimmer; Assek.-Nr. 1523; Kat.-Nr. 3064; Aspacherstrasse 42c, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2/45%

Erarslan Omar und Kate, Haltenstrasse 18, Neftenbach; Innere Umbauten, Umgebungsgestaltung; Assek.-Nr. 993; Kat.-Nr. 478; Haltenstrasse 18, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Fischer Patrick, Obere Hueb 6, Neftenbach; Projektverfasser: Steiner Christoph, ARBA STROM, 8400 Winterthur; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 2084; Kat.-Nr. 4190; Obere Hueb 6, Neftenbach, Landwirtschaftszone



Reduzierter Winterdienst in der Gemeinde Neftenbach – umweltgerechtes Verhalten schont auch die Finanzen

Aufgaben des Winterdienstes

Der Winterdienst umfasst die Schneeräumung und die Glatteisbekämpfung auf allen Strassen und Fusswegen in bewohnten Gebieten, sofern deren Notwendigkeit ausgewiesen ist und der Zustand eine rationelle Arbeitsweise erlaubt. Die öffentlichen Parkplätze sind in den Winterdienst einzubeziehen, sofern sie wegen der Beschaffenheit Schneeräumungen erlauben.

Auch ausserhalb der bewohnten Gebiete wird der Winterdienst ausgeführt, sofern ein öffentliches Interesse besteht (Zufahrt Trafostationen, Pumpwerke, Reservoirs usw.). Jegliche Haftpflicht, die sich aus dem Winterdienst auf privaten Strassen ableiten lässt, wird abgelehnt und den Eigentümern überbunden (SRB Nr. 780 vom 12. September 1972). Eine Betriebsbereitschaft aller gemeindeeigenen Strassen rund um die Uhr kann mit den vorhandenen personellen und technischen Mitteln nicht gewährleistet werden. In der Schweiz ist eine 24-stündige Betriebsbereitschaft nur auf dem Nationalstrassennetz gesetzlich vorgeschrieben.



Zielsetzung und Grundsatz

Auftrag der Gemeindewerke ist es, auch im Winter Strassen, Plätze und Wege usw. mit den geeigneten Mitteln möglichst gefahrlos begehbar zu halten.

Aus Gründen der Sicherheit des Fuss- und Fahrzeugverkehrs müssen Hauptstrassen, Sammelstrassen, Strassen mit Busverkehr und Quartierstrassen mit Steilstrecken schwarz geräumt, d.h. gesalzen werden.

**Salz umweltgerecht steuern:
So viel wie nötig - so wenig wie möglich**

Reduzierter Winterdienst

Auf allen anderen, nicht stark belasteten Quartierstrassen, Gehwegen sowie Parkplätzen wird grundsätzlich kein Salz verwendet. Nur bei starker Eisbildung (Eisregen, Schneeglätte) wird Salz gestreut.

Dringlichkeitsstufen

Dringlichkeitsstufe 1

- Haupt- und Sammelstrassen
- Strassen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Wichtige Fusswegverbindungen und Hofzufahrten

Dringlichkeitsstufe 2

- Quartierstrassen
- Fusswegverbindungen zu Schulhäusern und anderen öffentlichen Gebäuden
- Industrie- und Gewerbeanlagen und öffentliche Parkplätze.

Dringlichkeitsstufe 3

Alle übrigen Strassen und Wege, die im Winter unterhalten werden müssen.

Keine Räumung

Alle übrigen Strassen und Wege werden weder geräumt noch gesalzen.

Schneeräumung

Im Regelfall findet die Schneeräumung nach Aufgebot des Einsatzleiters Winterdienst der Baudirektion Kanton Zürich statt. Die Erfahrung zeigt, dass die Schneefallmengen zur gleichen Beobachtungszeit in Neftenbach (Dorf) und obere Hueb stark schwanken. Als mittlere Höhe für den Einsatz gilt 6 - 8 cm Neuschnee. Wenn bei anhaltendem Schneefall dieses Mass morgens um 4 Uhr noch nicht erreicht ist (evtl. erst 5 cm), tritt die Schneeräumung trotzdem in Einsatz. Diese Regelung gilt auch während der Arbeitszeit.

Massnahmen bei andauerndem Schneefall

Bei anhaltendem schwerem Schneefall sind die Strassen der Dringlichkeitsstufe 1 wiederholt zu räumen, jene der Dringlichkeitsstufe 2 und 3 erst im Anschluss daran.

Der Schnee wird nur dort abgeführt, wo die Haufen, Wälle und Mahden

- Verkehrs- und Sichtbehinderungen verursachen
- ein weiteres Pfaden verunmöglichen
- den Wasserabfluss bei Tauwetter behindern würden, so zum Beispiel bei Strassenkreuzungen, Fussgängerstreifen, Bushaltestellen.

Gaby Meier,
Leiterin Werke
gaby.meier@neftenbach.ch



Sirenentest

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 1. Februar 2017 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln. Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'800 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 450 stationäre, sowie 240 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 1. Februar 2017 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13:30 Uhr das Zeichen „Allgemeiner Alarm“: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14:15 Uhr bis spätestens 15:00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen „Wasseralarm“ getestet welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen „Allgemeiner Alarm“ ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden. Der „Wasseralarm“ bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Weitere Informationen über den Sirenentest

- **Infos, Unterlagen und TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest** unter www.sirenentest.ch oder www.sirenenalarm.ch sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.
- **Infos und Unterlagen zum Thema vorsorgliche Massnahmen** zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alertswiss.ch

Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Buchen Sie bereits jetzt Ihr Inserat für die April-Ausgabe (Oster-Ausgabe).

Der Platz für Inserate ist nur begrenzt verfügbar.



Der Küchencheflehrgang aus Thun kocht für die Gemeinde Neftenbach Gemeindehausplatz



Mittwoch 15.02.2017

*Schweinsbraten
an Kräuterjus
Kartoffelgratin
Frühlingsgemüse*

Dessert und Kaffee

Dienstag 21.02.2017

*Schweinegeschnetzeltes
an Paprikarahmsauce
Kartoffelstock
Bohnen gedünstet*

Dessert und Kaffee

Geniessen Sie ein feines Mittagessen aus der Truppenküche.
Das Menu kann am **15.02.2017 ab 1130-1330** sowie am **21.02.2017 ab 1800-2000** Uhr bei uns auf dem **Gemeindehausplatz** abgeholt werden.
Sie können auch die gewünschten Portionen mit nach Hause nehmen.
– bitte entsprechendes Geschirr (Tupperware, Töpfe, ...) mitbringen.

Preis 5.- pro Portion / Gutschein

Wichtig: Essensgutscheine können Sie bei der Gemeindeverwaltung in Neftenbach beziehen.

«Es hat so lange es hat!»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



mobiles Verpflegungssystem / MVS



Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihr Alkoholkonsum zu hoch ist? Dass Ihre Gesundheit vielleicht darunter leidet? Haben Sie den Wunsch, weniger zu trinken?

Im März 2017 startet der nächste Kurs „Weniger Trinken – Ihr Ziel?“ der Integrierten Suchthilfe Winterthur (ISW). Der Kurs spricht Menschen an, die ihren persönlichen Alkoholkonsum kritisch hinterfragen und eingrenzen möchten.

Sie erfahren unter psychologischer Leitung Wissenswertes über Alkohol und lernen in angenehmer Atmosphäre bewährte Strategien zur Konsumreduktion kennen. Bisherige Teilnehmende schätzen insbesondere die motivierende Kraft der Gruppe und den Erfahrungsaustausch mit anderen Personen, die sich in ähnlichen Situationen befinden.

Kursdaten „Weniger trinken - Ihr Ziel“

1. März - 3. Mai 2017

10 Mittwoch-Abende (17.30 - 19.45h)

Kursort: Technikumstrasse 1, 8400 Winterthur

Verrechenbar auch über Krankenkasse

Weitere Informationen unter

www.alkohol.winterthur.ch

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Anfragen werden vertraulich behandelt.

Suchtberatung Winterthur

Sekretariat 052 267 59 59

isw@win.ch



Die Pro Senectute Ortsvertretung Neftenbach – im Dienste der älteren Menschen

Die Ortsvertretungen der Pro Senectute Kanton Zürich sind in fast allen Gemeinden des Kantons tätig. Sie pflegen Kontakte zur älteren Bevölkerung und zu den im Altersbereich tätigen Institutionen und Organisationen.

Für die Ortsvertretung Neftenbach suchen wir per sofort eine neue Leitung und weitere Mitglieder, die sich gerne für die älteren Menschen in der Gemeinde engagieren.

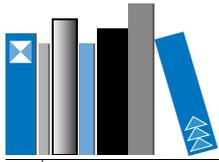
- Haben Sie Freude am Kontakt mit der älteren Generation?
- Besuchen Sie gerne Seniorinnen und Senioren anlässlich eines Jubiläums?
- Organisieren Sie gerne Anlässe oder einen Ausflug?
- Möchten Sie auch eigene Ideen einbringen und umsetzen?

Die Mitglieder der Ortsvertretungen sind ehrenamtlich tätig, haben jedoch die Möglichkeit, das breite Weiterbildungsangebot der Pro Senectute Kanton Zürich zu nutzen und an den regionalen Zusammenkünften teilzunehmen. Zudem werden sie von einer Fachperson bei ihrer vielseitigen Tätigkeit unterstützt.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung:

Pro Senectute Kanton Zürich
 Dienstleistungszentrum Winterthur & Umgebung/Weinland
 Jürg Niklaus
 Gemeinwesenberatung
 Brühlgartenstrasse 1, 8400 Winterthur
 Telefon 058 451 54 00, Fax 058 451 54 01
 Direktwahl 058 451 54 27
juerg.niklaus@zh.pro-senectute.ch
www.zh.pro-senectute.ch





Bibliothek Neftenbach



Buchstart:

Montag, 6. Februar 2017
10:00 - 10:30 Uhr
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren



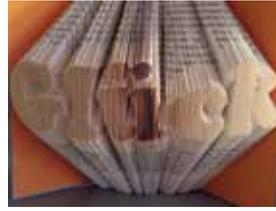
Gschichtezyt:

Mittwoch, 22. Februar 2017
16:30 - 17:00 Uhr
für Kinder von 4 – 7 Jahren



Spielabend:

Freitag, 3. Februar 2017
19:00 - 22:00 Uhr
für Erwachsene



Glück soll mich begleiten, Gesundheit und viel freie Zeit – das wurde mir an meinem zweitletzten Arbeitstag in der Bibliothek von allen Seiten gewünscht. Am Nachmittag durfte ich als Gastgeberin mit Cüpli und Guetzli von treuen Kundinnen und Kunden Abschied nehmen, bevor ich dann im Kreise meiner Bibliothekskolleginnen, Mitgliedern der Kulturkommission und des Gemeinderates und weiterer Wegbegleiter verabschiedet wurde.

Glück durfte ich in den 16 Jahren in der Bibliothek immer wieder erfahren. Sei es durch Komplimente der Besucher, schöne Erlebnisse mit den Kleinsten im Buchstart und dem Vertrauen, das mir in all den Jahren entgegengebracht wurde.

Glücklich war ich in der Bibliothek, habe keine Sekunde meinen spontanen Entscheid, die Leitung der Bibliothek in Neftenbach zu übernehmen, bereut. Es waren 16 tolle Jahre mit vielen schönen Erlebnissen und Erfahrungen.

Glück wünsche ich auch allen, die mich in dieser Zeit begleitet haben und ihnen für diese schöne Zeit danken: Meinen Kolleginnen, Dagmar Kolb, Denise Züsli, Tiziana Steiner, Cécile Mühle für ihre Freundschaft und die selbstgemachte wunderschöne Feuersäule.

Meinen früheren Kolleginnen, Susi Isenegger, Berti Lienhard und Brigitte Roser, die mich auch über viele Jahre unterstützt haben.

Der Kulturkommission und dem Gemeinderat für ihr Vertrauen, meinen Kolleginnen in den Bibliotheken im Bezirk für die gute Zusammenarbeit, Peter Jud für seine Hilfe und sein handwerkliches Geschick bei der Umsetzung meiner Ideen. Und natürlich allen Leserinnen und Lesern, die ich 16 Jahre lang mit Lesestoff versorgen durfte.

Glück wünsche ich nun meiner Nachfolgerin, Erika Lang. Sie darf sich auf eine interessante Arbeit mit tollen Kolleginnen freuen.

Glück werde ich hoffentlich nicht nur in Form dieses Abschiedsgeschenkens der Kolleginnen aus der Bibliothek Turbenthal behalten, sondern immer wieder beim Lesen eines Buches, ausgesucht, wie bis jetzt, in der Bibliothek Neftenbach.

Allen, die mich in diesen 16 Jahren begleitet haben **Dankeschön** und viel **Glück**.

Beatrice Scherer

Ausleihrekord

Mit total 46'106 Ausleihen verzeichneten wir im 2016 erneut einen Rekord!

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Öffnungszeiten während der Sportferien:

Montag,	6. Februar 2017	15:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch,	8. Februar 2017	15:00 - 19:00 Uhr
Montag,	13. Februar 2017	15:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch,	15. Februar 2017	15:00 - 19:00 Uhr

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 5.2.2017,
9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst

Sonntag, 12.2.2017,
9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann

Sonntag, 19.2.2017,
19:15 Uhr Einsingen der Taizélieder /
20:00 Uhr Taizé-Abend-Gottesdienst m. Pfrn. Salome Probst

Sonntag, 26.2.2017,
17:00 Uhr, Kantaten-Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann und Martin Wildhaber: „Alles was ihr tut“ Kantate für vierstimmigen Chor, Solisten und Orchester von Dietrich Buxtehude (1637-1707)

Kinder und Jugend

Kolibri/Domino

Kolibri, Samstag, 25. Februar um
9:30 Uhr im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

Domino, Samstag, 25. Februar um
9:30 Uhr im Chileträff

Jugendgottesdienste

Jugendgottesdienst, 22. Februar um
18:00 Uhr für die 6. Klässler in der Kirche

Jugendgottesdienst, 22. Februar um
18:45 Uhr für die 7. Klässler in der Kirche

Angebote im ref. Chileträff

Faszinierende Bilder und harmonischer Gesang

Montag, 30. Januar, 14:00 Uhr im Chileträff mit Reto Braunschweiler und dem Frauenchor unter der Leitung von Christine Gut

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 2. Februar,
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Donnerstag, 2. März,
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Maja Pfenninger benachrichtigen.
Telefon: 052 315 14 04 / Natel: 079 594 07 25

Spielnachmittage

Donnerstag, 2. Februar, 14:00 Uhr, Spielnachmittag
Donnerstag, 16. Februar, 14:00 Uhr, Spielnachmittag
jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Helferteam

Erwachsenenbildungsreihe 5. Abend

Donnerstag, 16. Februar,
19:45 Uhr im Chileträff;
Das Gleichnis von der Perle – Matthäus 13, 45-46

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch



Offenes Kantatenwochenende in der Kirche Neftenbach

Am offenen Kantatenwochenende **vom 24. - 26. Februar 2017** musizieren wir gemeinsam die Kantate „Alles was ihr tut“ für vierstimmigen Chor, Solisten und Orchester von Dietrich Buxtehude (1637-1707). Unter der Leitung des Kantors Martin Wildhaber erarbeiten wir das besondere Werk zunächst am Freitagabend 24. Februar, Beginn um 18:30 Uhr in der reformierten Kirche Neftenbach. Am Samstag 25. Februar proben wir nachmittags ab 13:30 Uhr und nach dem organisierten Abendessen nochmals bis 21:15 Uhr. Am Sonntag 26. Februar treffen wir uns dann um 14:00 - 16:00 Uhr zur gemeinsamen Probe mit dem Orchester und führen das Werk nach einer Pause im Gottesdienst um 17:00 Uhr auf.

Auf ein interessantes Wochenende mit vielen begeisterten Sängerinnen und Sängern freut sich Martin Wildhaber.

Wunschkonzert von Christoph Maurer

Montag, 27. Februar, 14:00 Uhr im Chileträff

Am letzten Montag im Februar können Sie sich wieder auf einen Leckerbissen freuen:
Wie bereits vor vier Jahren taucht Christoph Maurer bei uns im Chileträff auf und wird Sie mit bekannten und gewünschten Melodien verwöhnen. Mit viel Charme und Witz bringt er Texte und Melodien in unsere Herzen, es wird eine wahre Freude! Natürlich gibt es auch ein feines Zvieri, serviert von unseren wunderbaren Bäckerinnen. Was wollen Sie noch mehr? Tausende alter Schlager, Volkslieder, Wunschkonzert und feines Essen in guter Gesellschaft.

Wir freuen uns auf Sie!
Yvonne Danuser, Claudia und Daniel Hanselmann,
Lydia Kükenbrink und Moni Nagel

Ferien für Wanderer und Geniesser

Montag, 15. Mai – Dienstag, 23. Mai 2017
Informationen dazu am Montag, dem 6. Februar
um 14:00 Uhr im Chileträff.

Sie erhalten neue und aufschlussreiche Informationen rund um unsere Kirchgemeindeferien in Bodenmais im Bayerischen Wald (D). Dieses Jahr geht es in eine neue Gegend, die Sie bestimmt noch nicht kennen. Leckerbissen werden sein: Die beiden längeren Carfahrten hin und zurück, der grosse und der kleine Arber samt See; Passau und die grösste Kirchenorgel der Welt, Glasbläsereien, wunderbare Wanderungen, Wasserfälle, ein phantastisches Wellness-Hotel, etc. Kommen Sie, informieren Sie sich und erhalten Sie einen kurzen Eindruck von unseren tollen Wanderferien!

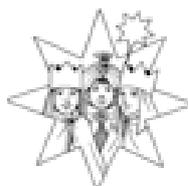
Daniel Hanselmann, Lydia Kükenbrink und Regula Masson





**Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius**

Pfungen-Neftenbach



Gottesdienste

Sa 04.02.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)
So 05.02.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen Darstellung des Herrn mit Kerzen- und Blasiussegen
Sa 11.02.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi
Sa 11.02.	18:00	Santa Messa in lingua italiana, Pfungen
So 12.02.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Sa 18.02.	18:00	Hl. Messe in der ref. Kirche, Henggart
So 19.02.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
So 19.02.	12:30	Igbo-Afrika-Messe, Pfungen
Di 16.02.	14:00	Offener Treff, Ökumenische – DIA-Vortrag von Paul Styger „Mit einem Schweizer-Schiff auf den Weltmeeren“
Sa 25.02.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi
Sa 25.02.	18:00	Santa Messa in lingua italiana, Pfungen
So 26.02.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Mi 01.03.	12:30	Schülermesse zu Aschermittwoch mit gemeinsamem Z'mittag, kath. Kirche, Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt „forum“ und im Internet unter: www.pirminius.ch

Homepage Pirminius: www.pirminius.ch

Hier finden Sie die aktuellsten Informationen und Bilder aus unserem Pfarreleben.

Im Falle von Unklarheiten in Bezug auf Gottesdienste sind die Angaben unter der Rubrik Agenda auf unserer Homepage verbindlich.

Sternsingen

Auch in diesem Jahr führten wir in unserer Pfarrei wieder eine Sternsingeraktion durch. Eine Gruppe von Kindern besuchte, als die drei Könige verkleidet Haushalte, zu denen sie eingeladen waren. Dabei und im Familiengottesdienst sammelten sie für das päpstliche Kinderhilfswerk Missio. In diesem Jahr geht das Geld an Projekte in Kenia.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!
Vielen Dank allen Kindern, Eltern und Helfern!



Blasiussegen

Auf das volkstümliche Wunder der Heilung des Jungen mit der Fischgräte geht seit dem 16. Jahrhundert der Brauch des Blasiussegens zurück, wobei zwei geweihte Kerzen gekreuzt vor den Hals gehalten werden, um bei Halsschmerzen, Erstickern und anderen Halserkrankungen Unterstützung zu erbitten. Das Segenswort lautet im Benediktionale: Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen oder Der allmächtige Gott schenke dir Gesundheit und Heil; er segne dich auf die Fürsprache des heiligen Blasius durch Christus, unsern Herrn.

Das Brauchtum, am 3. Februar sich den Hals segnen zu lassen, hat sich über Jahrhunderte gehalten; Februar ist der Monat, dem schon die alten Römer den Namen Februarius, Fiebermonat gegeben haben.

Der Blasiustag bezeichnete den Bauern das Winterende und wurde begangen, indem Kerzen geweiht, Wein, Wasser und Brot in seinem Namen gesegnet wurden. Junge Hühner und Gänse erhielten Blasiuswasser und sollten damit gegen Füchse geschützt werden, Hirten schnitzten den Namen des Heiligen in den Hirtenstab. Blasius gehört in die Reihe der 14 Nothelfer.

Wir gedenken des Heiligen am Fest „Darstellung des Herrn“, da wir am **5. Februar** feiern. Im Anschluss an die Messe dürfen alle den Blasiussegen empfangen.



Offener Treff - Ökumenisch

Am 21. Februar treffen wir uns um 14 Uhr im kath. Pfarrhaus, Pfungen. Wir freuen uns auf einen DIA-Vortrag von Paul Styger „Mit einem Schweizer-Schiff auf den Weltmeeren“.

Eingeladen sind alle, die Zeit haben.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri



www.mosaik-kirche.ch
Mitglied im Verband Chrischona Schweiz

Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

Teenies: Freitag, 24. Februar 19:30 Uhr

Jugend: Freitag, 17. Februar 19:00 Uhr

Jungchar

Samstag, 25. Februar um 14:00 Uhr Jungchar
Jungschwi-Programm: www.jungchar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf:

www.mosaik-kirche.ch

MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Ein schöneres Leben
für empfindliche Haut

LA ROCHE-POSAY
LABORATOIRE DERMATOLOGIQUE

Jetzt in unserer Apotheke erhältlich!

www.medzentrum.ch
Riedackerstrasse 5 beim Bahnhof Pfungen
apotheke@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 50
praxis@medzentrum.ch | Tel. 052 305 03 55



„DIE CATHARINA SIGE EINE HEX“

Das böse Gerücht

Catharina, eine ältliche Frau, stand im Klettgau im Dienste einer herrschaftlichen Familie. Wo sie auf der Strasse ging oder irgendwo einkehrte spürte sie unversehens, wie manche Leute ihr merkwürdig nachsahen oder ihr aus dem Wege gingen. Erst nach und nach kam sie dahinter, dass im Klettgau das Gerücht umlief, „die Catharina sige eine Hex“. Darüber erschrak sie zutiefst, wusste doch damals jedermann, dass Hexen die grässlichste Strafe zu gewärtigen hatten, da sie auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurden.

Als Catharina sich etwas beruhigt hatte, begann sie der Frage nachzugrübeln, wer denn wohl dieses böse Gerücht in die Welt gesetzt haben könnte. Ohnmächtig und ratlos sah sie sich einer unbekanntnen Menge von geschwätzigen Leuten gegenüber. Ihr Vetter, der Untervogt Schwaninger in Guntmadingen half ihr aus diesen Verstrickungen. Er beauftragte die dortigen Gerichte, nach der Urheberin der Verleumdung zu forschen.

„In ihre Fussstapfen gestellt“

Die langwierigen Ermittlungen führten schliesslich zum Erfolg: Das böse Gerücht war von einer entfernten Verwandten, von Jakobea Ruchtin von Wülflingen, der Frau von Martin Süssstrunk von Hünikon, ausgegangen. Vor dem Kyburger Landgericht gestand Jakobea, dass sie glaubte, dass Catharina mit dem Teufel im Bunde sein müsse. Sie hasste ihre Base so sehr, dass sie ehrverletzende Schmähreden aussties und sagte, „die Catharina sige mit Referenz zu melden, ein Hex.“ Martin Süssstrunk stand seiner Frau vor dem Gericht mit Rat und Tat bei, war aber bestürzt als er sah, welche Konsequenzen diese leichtfertigen Reden hatten. Frau Jakobea wurde für schuldig befunden. Sie musste ihre Aussage widerrufen, und darauf urteilte das Gericht, dass sie „in ir fuststapfen gestellt werde“. Das heisst, dass Jakobea die Strafe selbst anzutreten hatte, die Catharina als Hexe betroffen hätte. Leib und Leben, Ehr und Gut waren verwirkt.

An der Richtstätte

Im Juli 1586 wurde die völlig verzweifelte Frau auf die Richtstätte in Töss geführt. Henkersknechte fesselten sie, setzten sie in einen Kahn und stiessen sie an einer tiefen Stelle der Töss ins Wasser. Der Exekution wohnte eine grosse Menschenmenge bei, die sich das Schauspiel einer Ertränkung nicht entgehen lassen wollte. Jakobea hatte zwar Leib und Leben verwirkt, aber da sie keine Hexe war, wurde sie nicht verbrannt, sondern „nur“ ertränkt.

Hab und Gut verwirkt

Unmittelbar nach der Verurteilung wurde das Gut, das die Süssstrunks gemeinsam erworben hatten, von der Obrigkeit eingezogen. Doch auf Martins hochdringliches, untertäniges, ernstliches und demütiges Ersuchen und Bitten schenkten die Räte aus Gnaden und Erbarmen der heimgesuchten Familie die stark verschuldeten Güter.

Doch am 15. Februar kam es vor dem Landgericht im Schloss Kyburg zur Verhandlung über die Prozesskosten. Catharina, ihr Bruder und Vetter Schwaninger klagten vor Landvogt Ziegler, dass die Strafverfahren vor den Klettgauer Gerichten viel gekostet und Catharinas Sparbatzen völlig aufgezehrt hätten. Obwohl Martin und sein ältester Sohn sich gegen die Bezahlung der vollumfänglichen Prozesskosten wehrte, war das Urteil unausweichlich: Aus dem Familiengut mussten die Gerichtskosten bis auf den letzten Rappen bezahlt werden.

Ein unbedachtes Wort hatte somit das Todesurteil für Jakobea Ruchtin und den ökonomischen Ruin für die ganze Familie zur Folge.

Chälhof, Adventszeit 2016

Eugen Ott





Kinderlager 2017 in Schwanden bei Sigriswil BE, oberhalb vom Thunersee



Samstag, 22. April 2017 bis Freitag, 28. April 2017

Wiederum laden wir alle Kinder von der 1. – 6. Klasse in unser Ferienlager ein.
Wir reisen nach Schwanden, ein herrliches Dorf oberhalb des Thunersee!
Spiel, Spass, Sport, Basteln und Geschichten hören, zufrieden miteinander freie Zeit geniessen, das ist unser Ziel.

Wer sich unser Lagerhaus ansehen will: www.adonia.ch > Gruppenhäuser > Haus Schwanden.
Kosten pro Kind CHF 330.- (Reduktion nach Absprache möglich).

Wir danken der Reformierten Kirche Neftenbach für die finanzielle Unterstützung.
Anmeldungen ab dem 20. Februar bis 03. März 2017 mit Name, Adresse und Geburtsdatum per Mail an:
Sabrina.berger@hispeed.ch
(Die Teilnehmerzahl ist beschränkt)

Euer Leiterteam: Miriam Cottiati, Fränzi Mettler, Mia Oppliger, Sabrina Ruppert, Maya Vontobel




Reminder
Nur noch 100 Tage bis
zur nächsten Dorfet
26. - 28. Mai 2017



Wir vermöbeln Holz

- Küchenbau
- Wohn- & Badmöbel
- Schränke
- Tische
- Holzterrassen

JÜRIG MOSER
SCHREINEREI

Brahaldenstrasse 10, 8412 Hünikon, 052 335 50 07



FCN Indoor Masters 2017

Hier sind die Turniersieger vom 1. Wochenende (14. Januar und 15. Januar 2017) des Indoor Masters in der Ebni Halle. Ein Bericht über das gesamte Turnier folgt dann in der März-Ausgabe.

Auf das Podest schafften es am ersten Wochenende folgende Mannschaften des FC Neftenbach:

- Die 1. Mannschaft (2. Platz),
- die Eb-Jun (2. Platz),
- die Ec-Jun (3. Platz),
- die C-Jun (3. Platz) und
- die Frauen (3. Platz)

Herzliche Gratulation

Sam Graber



Sieger Aktive SC Veltheim



Sieger Frauen FC Thayngen



Sieger E1 FC Wiesendangen



Sieger Plausch FC Zimmer Biomet



Sieger A-Jun FC Rafzerfeld



Unsere Heimspiele im Februar

Meisterschaft

Samstag, 18. Februar 2017, 14:30 Uhr

HCN1 gegen SG Wil/Flawil

HC Neftenbach/ HCN 4Fun

Ja, was passiert eigentlich mit unseren „pensionierten“ HandballerInnen?

Irgendwann kommt der Moment, wo sich auch der angefresenste Handballer eingestehen muss, so geht es nicht mehr weiter. Das Training kann man gerade noch so überstehen, aber nach einem Spiel zwickt es überall, der jahrelange Verschleiss macht sich erbarmungslos bemerkbar. Die Erholungsphasen zwischen den Spielen oder Trainings reichen kaum noch für die Regeneration der beanspruchten Muskeln und Knochen. Unweigerlich kommt der Tag der Entscheidung und man zieht sich vom aktiven Handballsport zurück. Aber was nun? Ein wenig „bällele“ muss noch drin liegen, gut einlaufen, sich bewegen, aber ein Ball muss zwingend mit dabei sein.

Mit dem HCN 4Fun hat der Handballclub Neftenbach das ideale Gefäss für die „pensionierten“ HandballerInnen im Angebot. Vor sechs Jahren in die Welt gerufen ist der Dienstagabend im Auenrain nicht mehr von der Agenda wegzudenken. Im Durchschnitt bewegen sich 11 Ex- HandballerInnen in der Auenrainhalle.

Den beiden Leitern ist es wunderbar gelungen die richtige Mischung aus Spass, Spiel und Training zu finden. Am Anfang findet ein intensives Einturnen und Aufwärmen statt. Dehnen, Kraft, Stabilität und Beweglichkeit gehören in der ersten halben Stunde zum Pflichtprogramm. Nachher kommt der Ball ins Spiel. Jetzt wird mit Ball gespielt: Korbball, Volleyball, Smolball und andere Ball-Spiele. Der Fokus liegt aber beim Korbball, dies ist auch während der Aktivzeit das beliebteste Aufwärmspiel der HandballerInnen.

Der Ehrgeiz ist bei allen noch immer da, es wird um Punkte, Körbe und Goals fair gekämpft. Die vorherige Verbissenheit ist der Grosszügigkeit gewichen, jede und jeder macht was und wieviel er kann und das ist gut so.

Ein weiterer positiver Aspekt, neben dem Spiel und Sport, ist der soziale Kontakt und der Austausch mit den anderen Ex HandballerInnen. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse bieten auch heute noch genügend Gesprächsstoff.

Mäde Maurhofer

Turmfest 2016 – schön war’s



Die Abendunterhaltung 2016 der turnenden Vereine Neftenbach ist schon wieder Geschichte. Dreimal drufften wir vor einer (fast) ausverkauften Halle spielen, schön dass Sie uns so zahlreich besucht haben. Danke!

Das Sketchteam, welche das OK des Turmfests spielte, versuchte nach anfänglichen Verständnisproblemen das Turmfest zu organisieren. Nachdem das ganze Turmfestbudget infolge einer weiblichen Ablenkung ausgegeben wurde, mussten weitere Ideen zur Finanzierung des Anlasses her. Der frischfromm-fröhlich-frei Duftspray war nur ein Beispiel, welcher die Zuschauer völlig einnebelte. Als dann der Wirtschaftschef auch noch die Gäste wie auch das OK mit seinem scharfen Curry aufs Töpfli schickte, war das Turmfest vollkommen verloren. Da konnte auch die Sanität nicht mehr viel helfen. Als am Schluss noch der Brand im Serverraum ausbrach, war das Chaos komplett.

Zum Glück war das aber nur eine Geschichte und die Zuschauer durften tolle Turn- und Tanzvorführungen sowie auch lustige Sketchs geniessen.

An dieser Stelle danke ich herzlich den beiden OK's (dem richtigen und dem Sketchteam) für den grossen Einsatz! Auch allen Helfern und Sponsoren gilt ein grosser Dank, ohne euch wäre ein solcher Anlass gar nicht möglich! Eindrücke vom tollen Fest sind unter www.dtvneftenbach.ch zu finden.

Michelle Walder, OK-Präsidentin AUHA 2016





Seniorenturnen Neftenbach

Nach der erlebnisreichen Senioren-Turnerreise mit Fahrt auf der Sauschwänzle-Bahn vom 16. September 2016 durften wir, die aktiven Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seniorenturnens, ein kulinarisches, unterhaltsames und geselliges Jahres-Abschluss-Essen erleben. Wir wurden von einem kompetenten Team verwöhnt mit Salatteller, Hackbraten, Kartoffelstock und Gemüse sowie Schwarzwälder Torte und Café. Vor dem Dessert erfreuten wir uns an einer faszinierenden Zauber-Show mit Kalos (alias Alois Eisenlohr). Später führte uns Bernhard Lotto noch die eindrucksvollen Bilder der diesjährigen Turnerreise in den Schwarzwald zu Gemüte. Auf ihren Wunsch hin durften auch die Kleinen uns Senioren ihre Dekorationen für die Fenster der Kirche Neftenbach präsentieren, welche Sie unter der Anleitung von Yvonne Danuser gebastelt hatten.

Wir möchten uns bei all den vielen Helfern von Herzen bedanken, die all dies ermöglichen:

Turnleiterinnen:

Sonja Bless und Bea Sieber

Organisation & Kasse:

Esther Huber, Bernhard Lotto und Ruedi Schneider

Fahrten für Senioren-Gruppe II:

Moni Nagel, Ruedi Schneider, Beat Willi und Horst Zesiger

Catering-Team:

Annemarie Tschumper, Lisbeth Peter, Kathrin Woodtli und Phili Stuber

Unsere Turnstunden finden wie folgt statt:



Gruppe I

Senioren-Herren: Montag, 08:15 Uhr bis 09:10 Uhr

Senioren-Frauen: Montag, 09:15 Uhr bis 10:10 Uhr

Gruppe II (Sanftes Turnen, teilweise sitzend):

Montag, 10:30 Uhr bis 11:25 Uhr

Falls Sie Interesse haben an unserem Senioren-Turnen teilzunehmen, so melden Sie sich bitte bei:

Senioren Frauen:

Esther Huber (Tel. 052 315 33 77)

Senioren Herren:

Bernhard Lotto (Tel. 052 315 28 35)

Reto Müller





STANDSCHÜTZEN NEFTENBACH



Ustertag-Schiessen seit 1845

Am 20. November 2016 nahmen einige Neftenbacher Schützen erfolgreich am Ustertagschiessen teil.

Zu diesem Anlass treffen sich jedes Jahr ca. 2'500 Schützen. Nachstehend können Sie die Geschichte zu dieser jährlich wiederkehrenden Tradition erfahren:

Im Mittelalter erwarb die Stadt Zürich grosse Teile der ländlichen Gebiete. Erst mit der französischen Revolution um 1798 proklamierte man Freiheit und Gleichheit von Stadt und Land. Durch die französische Besatzung wollte die Landschaft eine neue Gesellschaftsordnung einführen. Mit der Restauration 1814 witterten jedoch die Herrschaften der Stadt Zürich Morgenluft, um die verlorene Macht wieder zu erlangen. Sie erliessen gegen den Volkswillen eine neue Verfassung, ganz nach ihren Wünschen. Die Obrigkeit hatte damit den Bogen überspannt!

Am 22. November 1830 strömten rund 10'000 Menschen auf den Zimikerhügel in Uster, um auf friedliche Weise gegen die Bevormundung der Landschaft durch die Stadt Zürich zu demonstrieren. Das hat Eindruck gemacht! Als Folge dieses Ustertages wurde 1831 über eine neue Verfassung abgestimmt, bei welcher unter anderem erfolgreich viele Volksvertreter von Stadt und Land in die Regierung gewählt wurden. Das Ustertagschiessen findet jeweils am 3. Wochenende im November statt. Einige Ustemer treten jedes Jahr in traditionellen Uniformen an diesem Gedenk Anlass an.

Für die Standschützen Neftenbach
Felix Wohlgemuth




**Vis à vis Gemeindehaus
8413 Neftenbach
052 315 53 33**

**NEU: IP Suisse - Produkte bei Brot, Molkerei und Fleisch
Viele regionale Produkte bei Gemüse, Molkerei und Fleisch
Zertifiziertes Gemüse «CULINARIUM» Ostschweiz (Pro Cert)
Regionale Super - Eier 70g+mehr als ein Versuch wert!
Fertig-Fondue, Käse und Joghurt direkt von der Käserei
Grosses Weinsortiment mit Beratung**

**Wenn das kein Besuch wert ist.
Wir freuen uns auf Sie.
Thomas Oberhänsli & Crew**



HAUSTECHNIK **TREPP**
SANITÄR www.trepp.ch HEIZUNG
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- > Bad - Sanierung und Umbau
- > Boiler - Einbau und Entkalkung
- > WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur
- > Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren



Die heutige Jugend hängt nur rum – denkste!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist unsere Abendunterhaltung 2017 bereits Geschichte. Vielleicht waren Sie dabei und haben gesehen, wie viele hochmotivierte Jungmusiker/innen da mitgespielt haben. Aber sie spielen nicht nur einfach mit, sie engagieren sich sehr im sonstigen Vereinsleben.

So stellten sich Regula, Livia und Anna zur Verfügung, den Chlusaabend 2016 zu organisieren – und die drei Teenager haben das super gemacht.



Regula, Anna und Livia

Wenn man nach Helfern für einen Anlass fragt – die Jungen sind immer dabei. Wenn es um Beleuchtung oder Sound geht – da führt kein Weg an Pascal und Mattia vorbei. Und wenn mal was ganz anderes ansteht, z.B. um ein Boccia-Abend oder ein Skitag, dann ist die Gruppe der Jüngeren auch gut vertreten.



Mattia

Die Gewissheit, dass in unserem Verein viele jugendliche Musiker/innen verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen und sich intensiv für das Vereinsleben einsetzen, ist für die älteren unter uns eine grosse Befriedigung.

Wer jahrzehntelang unzählige Stunden für seinen Verein eingesetzt hat ist dankbar, wenn er ein klein wenig kürzer treten kann in der Gewissheit, dass der Verein trotzdem weiter gedeiht. So freuen wir uns darauf, dass in der wachsenden Gruppe unserer Jungmusiker/innen ganz tolle Menschen viel Begeisterung und Einsatz für die Blasmusik entwickeln:

**Jungs und Mädels:
Dieser Applaus gehört ganz alleine euch!**

Alex Epprecht



GEWERBE TREUHAND UND REVISION B. Fricker

Eidg. dipl. Wirtschaftsprüferin und
Eidg. dip. Buchhalterin
Zürichstrasse 33, 8413 Neftenbach
Tel. 052 315 36 26
Fax. 052 35 23 08
Mail: gtr.fricker@swissonline.ch

Kompetent und kostenbewusst
erledigen wir gerne Ihre
STEUERERKLÄRUNG

Der Fachmann in Ihrer Nähe.



Hundesport Neftenbach Eine Erfolgsgeschichte

Mit 66 Jahren – so singt Udo Jürgens – ist man noch voll in Saft und Tatendrang. Das trifft nicht nur im Leben zu, sondern stimmt auch für unseren Verein. Seit mindestens 66 Jahren (erste schriftliche Dokumente stammen aus dem Jahr 1951) engagieren wir uns sehr aktiv für den Hundesport und das Vereinsleben in Neftenbach. Mit knapp 100 Vereinsmitgliedern (51 davon aus Neftenbach oder direkter Nachbargemeinden), rund 70 davon aktiv im Hundesport sind wir einer der grösseren und dadurch auch bekannten Hundesport-Vereine in der Region. Unsere modernen Ansätze in der Hundeausbildung ziehen immer wieder neue Mitglieder an und wir freuen uns sehr darüber!

Unser Verein ist selbsttragend und auf keinerlei finanzielle Hilfen seitens Gemeinde angewiesen. Die von uns organisierten und mit der Hilfe unserer Mitglieder aber auch vieler freiwilliger Helfer durchgeführten Anlässe pro Jahr finanzieren unseren Verein vollständig. Auch allfällige Erneuerungen an der Infrastruktur können wir als Verein ohne fremde Hilfe oder allfällige Gemeindebeiträge finanzieren.

In diesem Jahr werden für den Hundesport Neftenbach wichtige Weichen gestellt. Die Abstimmung am 12. Februar 2017 zu den neuen Erholungszonen betrifft uns auch massgeblich, damit wir gemeinsam mit den Standschützen am bestehenden Standort auch weiterhin für unsere Vereinsmitglieder mit passenden Infrastrukturen ein gemütliches und für die aktiven Mitglieder passendes Trainings-Umfeld bieten können. Die Umzonung in eine Erholungszone gibt der Gemeinde und den beiden dort aktiven Vereinen die Möglichkeit, die vorhandene Infrastruktur einfacher den heutigen Bedürfnissen der beiden Vereine und aber auch für den Forstbetrieb anzupassen, ohne jedes Mal beim Kanton dafür vorstellig zu werden und sich jeweils auf ein langwieriges und oftmals komplexes

Bewilligungsverfahren einzulassen. Auch die gemeinsame Nutzung der bestehenden Infrastruktur (Licht, Wasser, sanitäre Anlagen, Sitzplatz, Räume) ist im Sinne einer Verdichtung im Bau und besseren Nutzung der bestehenden Infrastrukturen sehr sinnvoll, kostengünstig und hat sich in den vergangenen 8 Jahren sehr bewährt.

Markus Gartenmann
Präsident Hundesport Neftenbach



**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch
8413 Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11
Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



Spielgruppe im Chämi

Für das neue Spielgruppenjahr ab August 2017 kann man sich ab 20. Februar anmelden.

Kinder ab 3 Jahren (Stichtag 31. Oktober) haben die Gelegenheit, bei uns die Spielgruppe im Chämi in der Breitestrasse 10 in Neftenbach zu besuchen.

- freies Spielen in einer Gruppe von 8 – 10 Kindern
- Freundschaften schliessen
- Konflikte austragen lernen
- sich ausdrücken in einer kindergerechten, dem Alter angepassten Umgebung: mit allen Sinnen, mit dem ganzen Körper beim Spielen, Malen, Werken, Kneten, Herumtoben, Lärm und Musik machen.
- Wichtiger als ein perfektes Endprodukt sind die vielen ERFÄHRUNGEN, die auf dem Weg dahin gesammelt wurden.

Wann:

Montag bis Freitag jeweils von 8:30 – 11:30 Uhr
CHF 225.- pro Quartal im Voraus

Auskunft und Anmeldung:

Montag:

Andrea Sommer 052 315 10 41 / 079 612 36 88

Dienstag/Mittwoch:

Claudia Horn 052 763 37 87 / 076 574 22 08

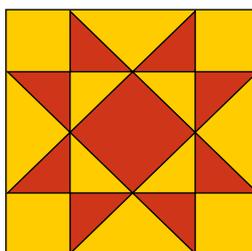
Donnerstag:

Manuela Bertoa 052 213 68 40 / 076 527 00 42

Freitag:

Isabelle Scheiber 052 315 47 30 / 079 583 40 80

Claudia Horn



Herzkissennähen für Brustkrebspatientinnen

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen

Am 12. Januar hat wieder unser „Grossproduktionstag“ der Herzkissen für die Brustkrebspatientinnen stattgefunden.

Einmal im Jahr veranstalten wir einen solchen „Produktionstag“ und am Abend werden die fertigen Kissen von Kathrin Kurt (kissenmitherz.blogspot.com, herzkissen@bluewin.ch) abgeholt. Die Kissen werden an die der Organisation angeschlossenen Spitäler verteilt und den Patientinnen geschenkt.

Dem Aufruf im Dezembermitteilungsblatt zur Mithilfe sind einige Frauen aus dem Dorf gefolgt und haben uns sehr tatkräftig unterstützt. Es hatte neben „Wiederholungstäterinnen“, auch neue Gesichter darunter. An diesem arbeitsreichen Tag wird aber nicht nur eifrig genäht, es finden auch immer ganz tolle Gespräche statt. Wir konnten dieses Jahr 119 fertige Kissen abgeben.

Am Abend waren wir alle recht geschafft aber glücklich, so einen Beitrag an das Projekt leisten zu können.

Nächstes Jahr werden wir wieder im Januar einen solchen Nähtag organisieren und hoffen, dass wir auch dann auf viele helfende Hände zählen können. Allen Helferinnen nochmals ein herzliches Danke!

Gertrud Epprecht



gross schreinerei

schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
- Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch



HEV Region Winterthur

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich! Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!

- Verkauf
- Schätzung
- Bauberatung
- Rechtsberatung
- Vermietung



YOGA

zum Beispiel in Neftenbach

Montag

18:00 – 19:15
19:30 – 21:00

Dienstag

18:00 – 19:30

Diplomierter Yogalehrer

mit solider Erfahrung der ursprünglichen Yogatradition

Geeignet für

Anfänger, Fortgeschrittene, Jüngere, Ältere, Grössere, Kleinere, Männer, Frauen, Bauarbeiter, Büroangestellte, Studenten, Sportler

Erste Stunde gratis

Einfach ungeniert

einmal reinschauen, mitmachen und....

yoga-life.ch

076 584 75 25 Stephan Degunda



Praxis für Energie-Arbeit
Silvia Schwarz
Zeughausstr. 8a
8412 Aesch b. Neftenbach
052 301 22 62
www.energie-arbeit.ch

System.Familienaufstellung

Tages-Seminare

im Rest. Post, Adlikon b. Andelfingen

Sa 11.Feb./ 18. März/ + weitere Daten

Ein einfacher Weg, unbewusste Verstrickungen in der Familie und anderen Systemen, zu erkennen und zu lösen, so entsteht innerer Frieden, mit dem was ist.

Psych. und körperl. Erkrankungen auf seelischer Ebene klären damit der Körper gesund werden kann.

Es braucht Mut das anzuschauen um es los zu lassen.

Ich weiss, es lohnt sich. Ich kann auf jahrelange Erfahrungen zurückblicken und freue mich Sie ein Stück begleiten zu dürfen. Habe ich Sie neugierig gemacht?

Weitere Infos gerne persönlich oder besuchen Sie mich auf meiner Homepage.

Herzlichst

Silvia Schwarz

S+samariter

Samariterverein Pfungen-Dättlikon

Blutspendeaktion am 21. Februar 2017



Der Küchenchefelehrgang aus Thun kocht an der Blutspendeaktion für den Samariterverein Pfungen-Dättlikon



S+samariter

Menü *** Hörnli Gehacktes Apfelmus Reibkäse *** Fruchtwähe

Alle Blutspender geniessen ein feines Abendessen aus der Truppenküche Blutspendeaktion am 21. Februar 2017 von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



mobiles Verpflegungssystem / MVS

Zu vermieten

Ab sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir an der Wolfzangenstrasse (Sagipark, hinter dem Coop) einen **Tiefgaragenparkplatz** für **CHF 120.-** pro Monat
G.+M. Rapsilber Tel. 052 343 73 95
oder monika.rapsilber@gmail.com

Zu verschenken

funktionsstüchtiger **Wäschetrockner**, Marke MIELE Softronic T46-73CCH. Muss abgeholt werden.
Auskunft: R. Isler, Zeughausstr.8a, 8412 Aesch Tel. 052 315 36 36 oder Tel. 052 301 22 62

Gesucht

Haushälterin für Temporär-Einsatz gesucht – unsere Haushälterin fällt aufgrund einer Operation für min. drei Monate aus (ab Mitte Februar). Nun suchen wir eine gute Seele die uns wöchentlich min. 4 Std. unterstützt. Bitte melden unter
Tel. 079 446 74 78 oder edith.kuebler@bluewin.ch

Zu vermieten

Grosszügiger **Tiefgaragenplatz** in geräumiger Tiefgaragenhalle, Höhe max. 2.05 m (wegen Tor), Zürichstrasse 53g in 8413 Neftenbach, **ab 1. März** oder nach Vereinbarung, **CHF 130.- pro Monat**.
Tel. 052 315 57 77 oder evi.ruthenbeck@gmx.ch

Zu verschenken

Digital Piano mit Hocker
(Technics SX-PR 270)

Nicht neu, aber in neuwertigem Zustand.

Anfragen an Tel. 079 638 12 69



Zu vermieten

2-Zimmer-Wohnung im **Dorfzentrum von Neftenbach** an Senioren / Seniorin zu vermieten

Weitere Auskunft erteilt:
BOGA Treuhand
Tel. 052 301 05 05

Zu verschenken

Kinderbett (Paidi) mit Matratze

Nicht neu, aber in neuwertigem Zustand.

Anfragen an Tel. 079 638 12 69

Zu vermieten

4½ Zimmer-Wohnung (Neubau/Erstbezug) in 7-Fam.-Haus im **Dorfkern von Neftenbach** (Schulstrasse 16b) **ab 1. April o.n.V.** Hochwertiger Ausbau, Isolation Minergiestandard, Lift, rollstuhlgängig, Waschmaschine/Tumbler in Wohnung, Bad/Wc und Dusche/WC, Reduit, Parkett- und Plattenböden, eigener Keller, grosser Balkon. TG kann dazu gemietet werden. Mehr Infos auf www.homegate.ch

Miete CHF 2'490.-, zzgl. HK/NK CHF 190.-

Auskunft und Besichtigung:
Tel. 052 315 26 26
Mail: gtr.fricker@swissonline.ch

Land zur Bewirtschaftung

Unbebautes Land à 1'100 m² zur **kostenlosen Benützung für Schafweide** oder für **zwei bis drei kostenlose Grasschnitte pro Jahr** in Neftenbach.
Standort: Winterthurstrasse/Bertha-Sprengerstrasse.

Bitte melden bei Fam. Grenacher, Tel. 052 511 04 40 oder Tel. 076 517 17 27 oder Tel. 077 425 88 93

Zu vermieten

1 Tiefgaragenplatz an der Schulstrasse 98/100 **CHF 130.-/Mt.**
Bei Interesse
Tel. 079 797 62 86
(ab 19:30 Uhr)



Kindermaskenball

Neftenbach 2017



Samstag 25. Februar 2017

Mehrzweckhalle Auenrain

Türöffnung 13:00 Uhr • Beginn 13:15 Uhr

Guggemusig
Eulach-Schränzer
DJ Sam
Kinderanimationen
Wendolina
Büchsenwerfen
Konfettischlacht
Kinderschminken
von 13:00-15:00 Uhr



Eintritt frei

Maskenprämierung mit
tollen Preisen!!
Nummernausgabe von 13:00 -15:00 Uhr
Prämierung ca. 15:45 Uhr
Wir freuen uns auch auf kostümierte
Erwachsene und Gruppen!
Alle Kinder erhalten ein kleines Geschenk

Festwirtschaft
Baustellenburger
Hot Dog, Kuchen
Baustellendrink
alkoholfrei
und andere Getränke



Februar 2017

- Bibliothek
- Diverses
- Dorf und Flur
- Gemeinde
- Öff. Einrichtungen
- Schule
- Veranstaltungen
- Vereinsleben

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Mi	01.02.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	02.02.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	02.02.17	09:30-11:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch M. Pfenninger benachrichtigen (Tel. 052 315 14 04 oder 079 594 07 25) *
Do	02.02.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Fr	03.02.17	19:00-22:00	Spielabend für Tischspiele jeglicher Art für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach *
Sa	04.02.17		Sportferien Schule Neftenbach bis Sonntag 19. Februar 2017
Mo	06.02.17	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Mo	06.02.17	14:00	Informationsnachmittag für die Gemeindeferien für Wanderer und Geniesser vom 15. Mai bis 23. Mai 2017 in Bodenmais im Chileträff *
Mi	08.02.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	09.02.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Di	14.02.17	14:00-16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	15.02.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	16.02.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	16.02.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Do	16.02.17	19:45	Erwachsenenbildungsreihe, 5. Abend: "Das Gleichnis von der Perle - Matthäus 13, 45-46 im Chileträff
Mi	22.02.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Mi	22.02.17	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten u. Kamishibais f. Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Do	23.02.17	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	23.02.17	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG
Sa	25.02.17		Kindermaskenball, Mehrzweckhalle Auenrain
Mo	27.02.17	14:00	Wunschkonzert mit Christoph Maurer im Chileträff *
Di	28.02.17	14:00-16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Do	02.03.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch M. Pfenninger benachrichtigen (Tel. 052 315 14 04 oder 079 594 07 25) *
Do	02.03.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Fr	03.03.17	19:00-22:00	Spielabend für Tischspiele jeglicher Art für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach *



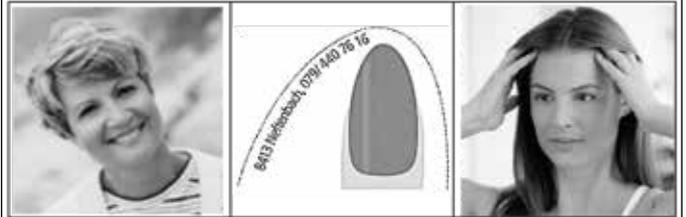
HETTLINGENSTRASSE 20
8412 RIET (NEFTENBACH)
TEL. 052 315 13 01



office@e-heiniger.ch | www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle ■
- Entsorgungen ■
- Transporte ■
- Kranwagen ■
- Muldenservice ■
- Recycling ■

Privatkunden willkommen!



Tina's Nail & Beauty Lounge

Vielleicht heisst Ihr persönlicher Neujahrs-Vorsatz



Eine gute Idee einmal bei mir vorbeizuschauen.
Ich freue mich immer,
Kundinnen jeden Alters in meinem Studio
begrüssen und verwöhnen zu dürfen.

- Nagel- Hand- und Fusspflege
- Kosmetische Behandlungen
- Massagen

Schönheit in besten Händen

Tina's Nail & Beauty Lounge
Zürichstrasse 29, 8413 Neftenbach
079/ 440 76 16

IHR HAUSTECHNIK-PROFI AUS DER REGION!

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
 GEWERBESTRASSE 6 TEL 052 242 82 00
 8404 WINTERTHUR WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com
Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

Februar 2017

04.02.17	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
05.02.17	Dr. med. M. Rommel, Wiesendangen	052 338 23 23
11.02.17	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
12.02.17	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
18.02.17	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
19.02.17	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
25.02.17	Dr. med. L. Friedrich, Seuzach	052 335 19 19
26.02.17	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch
Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 315 32 10
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com
Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

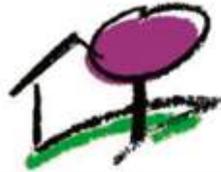
Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 15. Februar 2017



STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82

stettler-gartenbau.ch

Gartenpflege Gartenänderungen



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Relistab

Scheidweg 11
052 335 26 70

8472 Seuzach
rellstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**



Bäder vom feinsten